

Elektronische Rechnungsstellung vorausgedacht

Was die EU für die Zukunft fordert, bietet Neopost schon heute – Mehrwert inklusive.

Eine neue EU-Richtlinie sieht für digitale Rechnungen an öffentliche Stellen Einheitsformate vor – spätestens ab 2019. Mit Neopost E-Invoicing sind Unternehmen dafür bestens gerüstet. Denn die Lösung von Neopost, Europas größtem Anbieter für Postbearbeitungssysteme, deckt sich mit dem Konzept der EU-Experten. So können Firmen jeder Branche und Größe den neuen Standard mühelos umsetzen und von Zusatzvorteilen profitieren.



Andrea Damm / pixelio.de

Weitblick zählt: für zukunftssichere Lösungen wie Neopost E-Invoicing.

Der neue Rechnungsstandard stellt hohe technische Anforderungen und muss anwenderfreundlich, flexibel und kosteneffizient umsetzbar sein. So fordert es die EU-Richtlinie. Mit seiner E-Invoicing-Lösung bietet Neopost, Mitglied im Verband elektronische Rechnung e.V. (VeR), alle Voraussetzungen.

Maschinelle Verarbeitbarkeit

Die europaeinheitliche E-Rechnung soll sich vollelektronisch und automatisiert verarbeiten lassen. Bei Rechnungen, die als E-Mail oder E-Mail-Anhang (z.B. PDF-Datei) verschickt werden, ist das nicht möglich. Deshalb fordert die EU ein strukturiertes Format unter Nutzung bewährter Datensprachen für die reibungslose Systemkommunikation. Neopost E-Invoicing unterstützt alle gängigen Datensprachen und kann

dadurch neue Standards kurzfristig umsetzen. Jüngstes Beispiel ist die strukturierte „e-Rechnung an den Bund“, die in Österreich seit 2014 vorgeschrieben ist.

Rechtliche Sicherheit

Laut EU-Richtlinie sollen Rechnungs-Pflichtangaben sicherstellen, dass Rechtsvorschriften eingehalten werden, etwa hinsichtlich Mehrwertsteuerausweis und Ähnlichem. Gefordert ist zudem der Schutz personenbezogener Daten. Als deutsches Produkt (mit deutschen Servern!) ist Neopost E-Invoicing selbstredend gesetzeskonform und bietet größtmöglichen Datenschutz, unter anderem durch verschlüsselte Rechnungsübermittlung. Auf Wunsch übernimmt die Software auch Rechnungsprüfung und Archivierung, liefert Empfangsbestätigungen und ermöglicht elektronische Signaturen, die EU-seitig aber freigestellt sind.

Maximale Flexibilität

Technologie- und Plattformunabhängigkeit, Kompatibilität mit (inter)nationalen Standards und Eignung für den privatwirtschaftlichen Rechnungsverkehr: Auch das ist EU-seitig gefordert und mit Neopost E-Invoicing gegeben. Die webbasierte Portallösung ist in jeder IT-Umgebung einsetzbar und kann alle gängigen Standards parallel bedienen. Zudem unterstützt sie den Austausch (Versand und Empfang) von Rechnungen sowie anderen Dokumenten zwischen Geschäftspartnern aller Art.

Leichte, effiziente Umsetzung

Unternehmen sollen den neuen Standard einfach und kostengünstig einführen können. Mit Neopost E-Invoicing geht das: ohne bestehende Systeme, Abläufe und Strukturen umzustellen und sogar ohne Hard- und Softwareinvestition. Für digitale Ausgangsrechnungen wird lediglich ein virtueller Druckertreiber installiert, der die Rechnungsdaten ans E-Invoicing-Portal übermittelt. Dort werden sie aufbereitet und automatisch verschickt. Druckertreiber und Portalanmeldung kosten nichts, und der Rechnungsversand deutlich weniger als eine Briefmarke. Übrigens unterstützt das Portal auch die klassische Papierzustellung.

Beste Perspektiven

Der elektronische Rechnungsversand spart Unternehmen Zeit und Geld und zahlt sich aus:

- sofortige Einsparung von Porto-, Druck- und Materialkosten
- mögliche Prozesskostenreduktion um bis zu 80 Prozent
- schnellere Rechnungsstellung mit früheren Zahlungszielen
- verbesserte Liquidität durch schnelleren Cashflow

Aber auch Empfänger profitieren. Denn pro Rechnung lassen sich die Bearbeitungskosten laut EU-Kommissar Michel Barnier auf bis zu 1 Euro senken – gegenüber 30 bis 50 Euro bei Papier. Alles in allem genug schlagende Argumente, um auf E-Rechnungen umzusteigen. Die jüngsten EU-Pläne bieten eine gute Gelegenheit. Aber natürlich muss niemand bis 2019 warten. Denn Neopost E-Invoicing gibt's ja schon.

Weitere Informationen:

www.neopost.de